

Information für unsere Rehabilitand*innen zum **Coronavirus** (2)

Sehr geehrte*r Rehabilitand*in,

In der aktuellen Pandemiesituation ist eine medizinische Rehabilitation nur möglich, wenn sich alle an die notwendigen unten stehenden Regeln halten. Bitte nicht nachlässig werden! Die Coronavirus-Pandemie ist noch nicht überwunden.

Geben Sie dem Virus keine Chance!

- Während des Aufenthaltes bei uns wird bei Ihnen einmal täglich die Körpertemperatur gemessen. Dies findet mittels elektr. Ohrthermometer statt. Den Zeitraum für ihre Messung (auch am Wochenende) finden Sie auf dem Behandlungsplan.
- Sollten Sie während des Aufenthaltes Symptome einer Coronavirus-Infektion (v.a. Fieber, Atemnot, Husten) bemerken, melden Sie sich bitte sofort telefonisch beim Pflegepersonal – warten Sie nicht bis zu einem evtl. nächsten „Routinetermin“ oder der nächsten Temperaturmessung.
- Halten Sie bitte immer mind. 1,5 m Abstand voneinander. Das gilt auch für das Zusammensitzen in der Halle, im Speisesaal, sowie für das gesamte Klinikgelände einschließlich Raucherplatzes. Enge direkte Kontakte, z.B. Umarmungen, Hände geben vermeiden.
- „Stay at Reha-Klinik“. Besuche von außen auf dem Klinikgelände oder Beurlaubungen sind derzeit nicht möglich.
- Waschen Sie sich regelmäßig die Hände mit Seife, mindestens 30 Sekunden oder desinfizieren Sie die Hände für 30 Sekunden.
- Vermeiden Sie Berührungen im eigenen Gesicht. Husten und Niesen in die Ellenbeuge. Einmaltaschentücher benutzen. Danach immer Händereinigung.
- Bitte mehrmals täglich Stoßlüften Ihres Zimmers.
- Auf physiotherapeutische Maßnahmen mit engerem Körperkontakt muss aus Gründen des Infektionsschutzes verzichtet werden. Ist Körperkontakt unvermeidbar, trägt unser Personal, sowie Sie eine FFP2-Maske.
-

Ihre Klinikleitung des Reha-Zentrums Bad Dür rheim, Klinik Hüttenbühl